

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt: 11 Personalamt</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2011/0677-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 22.11.2011</p> <p>Referent: Bertram Felix</p> <p>Amtsleiter: Peter Distler</p> <p>Sachbearbeiter: Thomas Friedrich</p>									
<p>Verwaltungshaushalt 2011; Budgetring 900 - Personalausgaben; Mittelnachgenehmigung aufgrund der aktuellen Hochrechnung</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>07.12.2011</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>14.12.2011</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	07.12.2011	Finanzsenat	Empfehlung	14.12.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
07.12.2011	Finanzsenat	Empfehlung								
14.12.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

I. Sitzungsvortrag:

Bereits mit dem Zwischenbericht zum 01.09.2011 (siehe Sitzungsvorlage VO/2011/0398-20) hat die Verwaltung darüber informiert, dass die für 2011 bereitgestellten Personalkosten voraussichtlich nicht ausreichen.

Hintergrund sind hauptsächlich die erheblichen Doppelbelastungen aus der Altersteilzeit und gestiegene Kosten bei der Beihilfe.

Während im Zwischenbericht noch ein Mehrbedarf von 750.000 € prognostiziert wurde, zeigen aktuelle Hochrechnungen des Personalamtes nur noch einen Bedarf von 586.000 €.

Zur Deckung stehen Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen zur Verfügung.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Auf Antrag des Personal- und Organisationsamtes werden überplanmäßig bereitgestellt:

Budgetring	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
900	Personalkosten	586.000 €	50.754.837 €

2. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei

Haushaltsstelle	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
90100.04100	Schlüsselzuweisungen	586.000 €	16.964.000 €

3. Mittelfreigabe

Budgetring	Freibetrag	Prozent
900	50.754.837 €	100

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von _____, für die Deckung im Haushaltsplan 2010 bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 586.000 € , für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Mangels Alternativen wird vorgeschlagen, vorhandene Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung in Anspruch zu nehmen.
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

- a) Amt 11 zur Kenntnis;
b) Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
c) Amt 20 zur Haushaltsakte;
d) Amt 20 Beschlüsse.

Referat 2

(Bertram Felix)

Amt 20

(Peter Distler)

SG 200

(Thomas Friedrich)